

Pressemitteilung

19. Mai 2022

buildingSMART Deutschland mit eigenem Vortragsprogramm auf der digitalBAU 2022

Vom 31. Mai bis 2. Juni 2022 ist die digitalBAU in Köln. buildingSMART Deutschland hat einen großen Gemeinschaftsstand von 226 Quadratmetern Fläche auf der Messe. Damit wird der buildingSMART-Stand in Halle 4.2 ein zentraler Treffpunkt auf der Messe sein. Der Gemeinschaftsstand wird über 20 Mitaussteller der buildingSMART-Community präsentieren und auch ein eigenes Vortragsforum haben.

Das Programm am buildingSMART-Stand

Schon am ersten Messetag der digitalBAU beginnt das große Vortragsprogramm auf dem buildingSMART-Stand (Halle 4.2.). Petra Rinnenburger von der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln wird über ihre Erfahrungen mit BIM berichten. Sie wird darstellen, welche Gewinne sich für die Bewirtschaftung von Bauwerken durch konsequente Digitalisierung einstellen.

Mehrwerte der Digitalisierung für nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben, das ist eines der weiteren wichtigen Themen beim buildingSMART-Forumsprogramm auf der digitalBAU 2022. Am zweiten Messetag, dem 1. Juni 2022 um 11:00 Uhr, präsentieren die beiden Experten Jannick Höper und Jürgen Utz aus der Leitung der Nachhaltigkeitsentwicklung der LIST Gruppe die praktische Anwendung von Madaster. Die Plattform ermöglicht den zirkulären Einsatz von Produkten und Materialien in der Bauwirtschaft.

Insgesamt werden in drei Messetagen 25 Vorträge von Expertinnen und Experten der Baubranche auf dem buildingSMART-Vortragsforum präsentiert. Das vollständige Programm für die [digitalBAU 2022](#) [finden Sie auf der buildingSMART-Website.](#)

Über buildingSMART Deutschland

Seit über 25 Jahren ist buildingSMART Deutschland das Kompetenznetzwerk für die Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft und für Open-BIM. Rund 680 Unternehmen, Forschungs- und Hochschuleinrichtungen, Behörden und Institutionen der öffentlichen Hand sowie Privatpersonen aus allen Bereichen der Bau- und Immobilienwirtschaft sind Mitglied bei buildingSMART Deutschland. Sie eint das Bestreben, Digitalisierung erfolgreich mitzugestalten. Dazu engagieren sich buildingSMART-Mitglieder ehrenamtlich an der Entwicklung von offenen und herstellerneutralen Standards für digitale Methoden und Lösungen und bringen über buildingSMART International diese Arbeiten auf die globale Ebene. Auf regionaler Ebene sind buildingSMART-Mitglieder in 14 Regionalgruppen aktiv und treiben über lokale und regionale Netzwerke den Wissens- und Erfahrungsaustausch in der Breite voran. So wirkt buildingSMART global, national und regional daran mit, effiziente und anwendergerechte Lösungen und Standards für eine erfolgreiche und nachhaltige Digitalisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft in Deutschland zu entwickeln. www.buildingsmart.de